

Krämer Árpád

Vorname: Árpád

Nachname: Krämer

erfasst als: Interpret:in Dirigent:in Musikpädagoge:in Ausbildner:in Komponist:in

Genre: Neue Musik Klassik

Instrument(e): Klavier

Geburtsjahr: 1976

Geburtsort: Wiesbaden

Geburtsland: Deutschland

Website: [Árpád Krämer](#)

Árpád Krämer wurde am 24. März 1976 in Wiesbaden (Deutschland) geboren. Er erhielt "mit zehn Jahren seinen ersten Klavierunterricht, bevor er 1991 sein Kirchenmusikstudium am Bischöflichen Institut für Kirchenmusik in Mainz begann. Ab 1993 Studium an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien und Graz und an der Universität Wien."

"Ab 1994 Hospitanzen und Assistenzen u.a. bei Carl Robert Helg bei der „Musical-Classics“-Tournée mit Peter Hofmann und Anna Maria Kaufmann und Caspar Richter bei der Europapremiere von Disneys **DIE SCHÖNE UND DAS BIEST** im Wiener Raimundtheater. 1996 nahm Árpád Krämer die Choreinstudierung der Konzertreihe **DER JUNGE VERDI** mit Keith Ikaia-Purdy, Martile Rowland und Carlo Guelfi unter der Leitung von Eve Queler in Wiesbaden und Mannheim und 1997 die Einstudierung einer konzertanten Aufführung von Andrew Lloyd Webbers **DAS PHANTOM DER OPER** in der Zagreber Philharmonie vor. 1999 war er für die Uraufführung von Gerd Kührs Oper **TOD UND TEUFEL** Assistent von Ulf Schirmer am Grazer Opernhaus, an dem er auch Jerry Hermans **HELLO, DOLLY!** dirigierte. 2000 brachte er in Wien u.a. Wolfram Wagners **ELEGIE FÜR OBOE UND STREICHORCHESTER** zur Uraufführung. Es folgten Konzerte mit dem Jungen Kammerensemble Wien sowie Engagements u.a. an der Alten Oper Frankfurt und bei den Bregenzer Festspielen.

Von 2003 bis 2005 war er als Assistent von Walter Kobéra an der Neuen Oper Wien tätig. In dieser Funktion studierte er nicht nur die Uraufführung von Wolfram Wagners **ENDLICH SCHLUSS**, Christoph Coburgers **ZWISCHENFÄLLE** beim Donaufestival 2004, Kurt Weils **DIE SIEBEN TODSÜNDEN**, die österreichische

Erstaufführung von John Caskens **GOD'S LIAR** beim Wiener Klangbogen und Kurt Schwertsiks **DIE KATZELMACHER** ein, sondern dirigierte auch Vorstellungen von Helmut Lachenmanns **DAS MÄDCHEN MIT DEN SCHWEFELHÖLZERN** bei den Wiener Festwochen 2003 und Benjamin Brittens **THE BEGGAR'S OPERA** beim Laxenburger Sommer 2004. Weiters dirigierte er Georges Bizets **CARMEN** und als Assistent Musical Director Andrew Lloyd Webbers **CATS**. 2006 leitete er das **SILVESTERKONZERT** in der Bremer Glocke. 2007 folgten Konzerte u.a. mit dem Staatlichen Slowakischen Kammerorchesters Zilina in Deutschland und der Slowakei. 2007/08 und kurzzeitig 2009 Übernahme der musikalischen Leitung der mit dem INTHEGA-Musiktheaterpreis ausgezeichneten **HELLO, DOLLY!** -Tournée durch Deutschland, Österreich und die Schweiz mit Ilja Richter und Barbara Ferun. Er arbeitete u.a. mit dem Grazer Philharmonischen Orchester, dem Jungen Kammerensemble Wien, der Litauischen Sinfonietta, dem Niederösterreichischen Tonkünstler Orchester, dem Amadeus Ensemble Wien, den Frankfurter Sinfonikern sowie dem Staatlichen Slowakischen Kammerorchester Zilina."

"Zu seinen Kompositionen und Arrangements zählen u.a. Schauspielmusik, eine Messe, Kammermusik, Lieder und eine Kammersinfonie. Zurzeit arbeitet er am **CONCERTO FÜR OBOE UND KAMMERENSEMBLE** und an dem Musical **JUGEND OHNE GOTT. IM NAMEN DER LIEBE**, ein Liederzyklus mit den Gedichten von Peter Turrini, wurde gerade fertiggestellt."

"Nach mehrjähriger Tätigkeit als Lehrer an einem Wiener Gymnasium ist er seit 2006 regelmäßig als Dozent für Interpretation und Ensemblesgesang in Österreich und Deutschland sowie seit 2010 in der Musicals Ausbildung am **PERFORMING CENTER AUSTRIA** tätig. Von 2012 bis 2017 unterrichtete er an der **PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE WIEN**. Seit September 2017 ist Árpád Krämer Direktor des **BG/BRG/BORG 20** in Wien."

Árpád Krämer (2022): *Biographie*, abgerufen am 23.2.2022 [<https://www.arpad-kraemer.com/biographie>]

Ausbildung

1991–1993 *Bischöfliches Institut für Kirchenmusik*, Mainz (Deutschland): Kirchenmusik

1993–???? [mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) | [Universität für Musik und darstellende Kunst Graz](#) | [Universität Wien](#)

Tätigkeiten

1994 [Raimundtheater](#), Wien: Hospitant und Assistenz (Carl Robert Helg, Peter Hofmann, Anna Maria Kaufmann und Caspar Richter)

2003–2005 [Neue Oper Wien](#): Assistent ([Walter Kobéra](#))

2006–heute Österreich und Deutschland: Dozent (Interpretation und

Ensemblegesang)

2010–heute [Performing Center Austria](#): Lehrbeauftragter (Musicalausbildung)

2012–heute [Pädagogische Hochschule Wien](#): Lehrbeauftragter

2017–heute *Gymnasium am Augarten*, Wien: Direktor

Aufführungen (Auswahl)

2007 [Theater Akzent](#), Wien: [DR. JONES´VERMÄCHTNIS](#) (UA)

2008 [Gernot Jöbstl](#) (Oboe), Wien: [TRILOGIE FÜR OBOE](#) (UA)

2010 Stockerau: [AusZUG FÜR VIER HÖRNER UND EIN ...](#) (UA)

als Interpret

1996 Konzertreihe "Der junge Verdi", Wiesbaden und Mannheim

(Deutschland): Choreinstudierung (gemeinsam mit Keith Ikaia-Purdy, Martile Rowland und Carlo Guelfi unter der Leitung von Eve Queler)

1997 *Philharmonie*, Zagreb (Kroatien): Einstudierung (Andrew Lloyd Webbers "Das Phantom der Oper - konzertante Aufführung)

1999 [Oper Graz](#): [Gerd Kühr](#) - [Tod und Teufel](#) (UA, Assistent)

2000 Andrea Krank (Oboe), Árpád Krämer (Dirigent), [Junges Orchester Wien](#) - Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Wien: [Wolfram Wagner](#) - [Elegie für Oboe und Streichorchester](#) (UA)

Quellen/Links

Webseite: [Árpád Krämer](#)

Performing Center Austria - Webseite: [Árpád Krämer](#)